

Tagungsnummer: 407 WT

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Tagungsbeitrag: 140,- €/erm. 120,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 40,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 60,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher werden der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: ©Werner Ratering



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

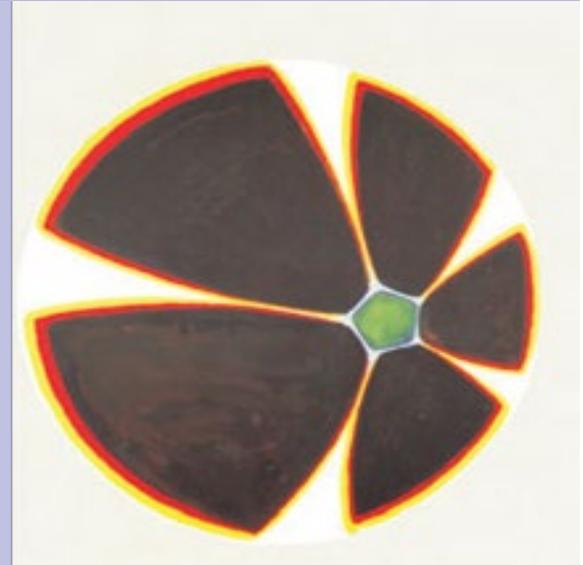
Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-407



ZUVERSICHT SCHÖPFEN IM DIALOG

**Dialogkunst als Unterstützung in Beruf,
Privatleben und Gesellschaft**

29. - 31. März 2019

Freitag - Sonntag



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**



Einladung

„Wir sind nicht beharrlich, weil wir Hoffnung haben –
wir haben Hoffnung, weil wir beharrlich sind.“
(Kacy Wong, Aktions- und Protestkünstler aus Hongkong)

In Zeiten, in denen die Zuversicht angesichts gesellschaftlicher und globaler Entwicklungen abhanden kommen könnte, bleibt Dialog ein (Über-) Lebensraum. Fragen und Antworten, Zweifel und Zuversicht können geteilt, neue Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen werden.

Im Seminar geht es nach Vorschlägen des Quantenphysikers David Bohm um Dialog als „Kunst gemeinsamen Denkens“ - im ganz konkreten Alltag wie auf den größeren Bühnen der Gesellschaft. Wir erkunden dialogische Haltungen und Kernkompetenzen wie Generatives Zuhören, Produktives Plädieren und Respekt. Durch Verlangsamung entdecken wir reaktive Muster und mentale Modelle in unserer herkömmlichen Kommunikation.

Der Dialograum wird so zum Ort des Innehaltens, an dem die Teilnehmenden für sie wesentliche Themen zur Sprache bringen, bislang „Unerhörtes“ denken und miteinander neue Zuversicht schöpfen können.

Eingeladen sind alle, die an einer Kultur dialogischer Achtsamkeit in Beruf und Privatleben mitwirken wollen. Das Seminar ist geeignet für Einsteiger/innen wie für Personen, die bereits an einem oder mehreren Dialogseminaren teilgenommen haben.

Wir laden Sie herzlich ein.

Maria Kröger, Akademiedozentin



Beginn: Freitag, 29.3.2019, 17.00 Uhr
Ende: Sonntag, 31.3.2019, 13.00 Uhr

Themenschwerpunkte:

- Dialog: Alternative zur Diskussion
- Verlangsamung und Begegnung durch Dialog
- Synergien nutzen - vernetzt denken

Arbeitszeiten

09.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.30 Uhr

19.30 - 21.00 Uhr (nur Freitag)

Feste Zeiten

ab 7.30 Uhr Frühstücksbüfett

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

18.30 Uhr Abendessen

Referentin:

Christine Findeis-Dorn, M.A., Wiesbaden
Studium der Germanistik, Musik- und Sprechwissenschaft;
Dialog-Begleiterin (Facilitator) und Supervisorin/Coach
(DGSv); im deutschsprachigen Raum tätig als Trainerin,
Dozentin, Supervisorin und Coach in Hochschule und Kirchen,
Medien, Wirtschaft und Verwaltung.

